

Mustertext für eine Ausschreibung mit dem Umweltlabel HOLZ VON HIER[©].

Beispiel: Platzierung im Leistungsverzeichnis.

Entwurf:

Technische Spezifikation der ausgeschriebenen Holzprodukte:

Präambel:

Der Landkreis / die Stadt _____ hat sich das Ziel gesetzt, im Körperschaftsgebiet eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Dabei spielt der Klimaschutz eine wesentliche Rolle, wie es im Klimaschutzplan / der Nachhaltigkeitsagenda / ... niedergelegt ist.

Dem Klimaschutz soll auf allen Ebenen Rechnung getragen werden. Aus diesem Grund wird z.B. gezielt die Verwendung von Holz im öffentlichen Bau als nachwachsender Rohstoff und CO₂-Speicher favorisiert. Die Klimabilanz und Speicherwirkung von Holzbauten hängt jedoch nicht nur vom Material an sich ab, sondern in hohem Maße auch von den mit der Herstellung von Holzprodukten entlang der gesamten Verarbeitungskette verbundenen Emissionen (graue Energie), da Baustoffe in der Nutzungsphase keine Energie und Ressourcen verbrauchen. Gerade bei Holzprodukten stellen dabei die Transportprozesse entlang der gesamten Verarbeitungskette einen maßgeblichen Beitrag zur gesamten CO₂- bzw. Klimabilanz dar.

Anforderungen an die Holzprodukte:

Um eine umfassend klimafreundliche Umsetzung des Vorhabens zu gewährleisten, setzt die Stadt / der Landkreis _____ an die gelieferten / eingesetzten Holzprodukte daher die Anforderung, dass die Transporte entlang der Verarbeitungskette überdurchschnittlich klimafreundlich sind und bestimmte Transportgrenzen über die gesamte Verarbeitungskette hinweg nicht überschritten werden.

Die Stadt / der Landkreis _____ setzt die Erfüllung der Kriterien des Umweltzeichens HOLZ VON HIER[©] voraus, welches auf wissenschaftlicher Basis die Benchmark für unterschiedliche Holzsortimente definiert hat. Die entsprechenden Transportgrenzen können unter folgendem Link abgerufen werden http://www.holz-von-hier.de/wp-content/uploads/2015/12/Transportentfernungen_Übersicht.pdf. Die Grenzen gelten dabei für die jeweiligen Produktionsschritte innerhalb der Verarbeitungskette und gelten bis zum Einsatzort der Holzprodukte als Bezugspunkt.

Nachweisführung:

Der Nachweis über die Erfüllung der Anforderungen kann geführt werden über die Vorlage eines Zertifikates nach HOLZ VON HIER[©] für die gelieferten / eingesetzten Holzprodukte. Das Nachweis-system ist offen für jeden Bieter. Informationen zur Nutzung gibt Holz von Hier (Kontakt: info@holz-von-hier.de; Tel. 09209 - 918 97 51).

Mit dem Angebot ist ein Nachweis über die Registrierung des Bieters bei Holz von Hier vorzulegen oder eine Verpflichtungserklärung, sich im Falle eines Zuschlages registrieren zu lassen.

Der endgültige Nachweis erfolgt bei Lieferung / Bauabnahme über die Vorlage eines produktspezifischen Zertifikates nach HOLZ VON HIER[®] für die gelieferten / eingesetzten Holzprodukte.

Alternativ kann auch eine individuelle, auf die gelieferten Produkte bezogene Ökobilanz als Nachweis dienen, aus der nachgewiesenermaßen die Transportentfernungen entlang der gesamten Verarbeitungskette vom Wald an hervorgehen. Aus dem Nachweis muss hervorgehen, dass für die Transporte entlang der Verarbeitungskette (Lebenszyklusphase A2, cradle to gate) keine Standard-Datensätze verwendet wurden, die chargenspezifische Transportbelastungen nicht erfassen. Außerdem müssen die Transporte bis zum Einsatzort (Lebenszyklusphase A4, gate to customer) berücksichtigt sein.

Angebote, die über die Bestätigung durch eine unabhängige Stelle nachweisen, dass der Transport entlang der gesamten Verarbeitungskette CO₂-arm erfolgt ist (als solches gilt z.B. Transport per Binnenschiff oder Elektrogüterzug), werden ebenfalls als Nachweis anerkannt. In dem Fall können die zulässigen Transportgrenzen um den Faktor 1,5 (Binnenschiff) bzw. 2 (Elektrogüterzug) erhöht werden.

Erfolgt bei Lieferung oder Bauabnahme kein entsprechender Nachweis, kann vom Bieter der Ausbau und ein entsprechender Ersatz oder Austausch der Holzprodukte gefordert werden.